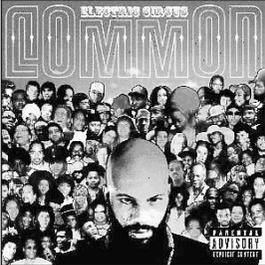


DO YOU WANT TO HEAR? ... Die Lauschbar Nr. 21 6.7.03



Common
* **"Electric Circus"**
(MCA/Universal) 04/03

Common gehört zu Vertretern des US-amerikanischen Rap-Underground, der sich wohlthuend vom kommerziellen Gangsta-Rap abhebt. Auf seinem 5. Studioalbum geht er über die Grenzen d. HipHop hinaus u. verschmilzt auf homogene Weise Elemente des HipHop, Funk, Soul u. Rock zu einem sehr abwechslungsreichen und eigenständigen Sound.



Frank Popp
* **"Ride On!"**
(Unique) 03/03

Frank Popp ist ein 60's Freak, der im Düsseldorfer Unique Club als DJ auflegt und auf seinem Debüt-Album mehr zu bieten hat als das sattem aus d. Medien bekannte "Hip Teens": quirlige Pop-Stücke im Geiste der 60er und 70er, versehen mit einer guten Portion Acid-Jazz und Funk, aber auch einem Schuß BreakBeats als Brücke in die Moderne...

Kid Loco
* **"Another Late Night"** *
(Azuki/Zomba) 02/03

"Another Late Night" ist eine Compilation-Serie, auf der bekannte DJs einige ihrer Lieblings-Stücke bunt durcheinander mixen. Nun also der Franzose Kid Loco, der sich bereits auch als Musiker (2 Alben) und Remixer hervorgetan hat und hier einen guten und breiten Geschmack beweist, der von Jazz über Rock bis zu HipHop und Downbeats reicht.



Weitere interessante Neuerscheinungen:

- Blur "Think Tank" (Intelligent BritPop) 5.5.
- Radiohead "Hail To The Thief" (Alternative) 10.6.
- Seeed "Music Monks" (Dancehall) 2.6.
- Interlace "Under The Sky" (Electro) 5.5.
- Turbonegro "Scandinavian Leather" (Rock'n'Punk) 28.4.
- King Crimson "The Power To Believe" (ProgRock) 24.2.
- Adrian Sherwood "Never Trust A Hippie" (EthnoDub) 24.2.
- Eels "Shootenanny" (FreakPop) 2.6.
- Red Snapper "Red Snapper" (Downbeat) 21.3.
- Saafi Brothers "Liquid Beach" (SpaceNight) 7.3.

Eine Veranstaltungsreihe des **bc-Studentenclub** auf dem Campus der TU Ilmenau, unterstützt von Müller Drogerie Ilmenau.

DO YOU WANT TO HEAR? ... Die Lauschbar Nr. 21 6.7.03



Ghost Cauldron
* **"Invent Modest Fires"**
(IK7 Records) 05/03

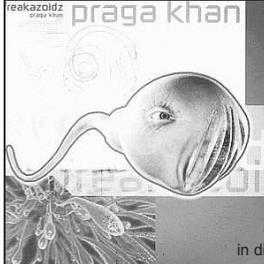
Ghost Cauldron heißt übersetzt Hexenkessel der Geister. Zusammen mit dem Cover könnte man also auf ein eher düsteres, mittelalterlich angehauchtes Werk schließen ... Womit man auch nicht ganz verkehrt liegt, zumindest was die ersten Zwei-Drittel d. Albums betrifft. Dabei verbirgt sich hinter dem Projekt



Appliance
* **"Are You Earthed?"**
(Mute/Virgin) 03/03

"Anders als auf dem letzten Album 'Imperial Metric', das zwar melodisch, aber ziemlich düster war, sieht das Trio aus dem britischen Exeter auf seinem neuen Album jetzt wieder die Sonne, ohne dabei das von den Vorgängerplatten bekannte Style-Hopping zwischen Elektronik, Space-Rock und Pop aufzugeben." (Zillo) Hypnotisch!

ein Duo, von dem man düstere Klänge nicht unbedingt erwartet: DJ Kaos, Ex-Mitglied der Berliner Formation *Terranova* und sein Skate-Buddy *CE.EL.*, ein talentierter Keyboarder und Soundtechniker. Zusammen kreieren sie einen außergewöhnlichen, mächtigen, teils orchestralen und Stile-übergreifenden Sound (HipHop, Rock, TripHop, Electronica), der den Hörer unwillkürlich in den Bann zieht. Die Gesang-Parts übernehmen dabei diverse Gast-Musiker, u.a. *Priest* vom *Anti Pop Consortium*. Das mit dem Instrumental "Garage Beat" beginnende letzte Drittel der Platte ist dann weniger düster und endet gar mit 2 Dance-Nummern.



Praga Khan
* **"Freakazoids"**
(FG Records) 02/03

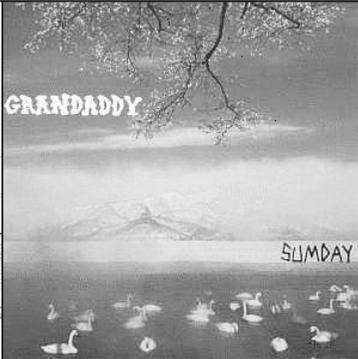
Der Belgier Maurice Engelen, der mit seiner Band *Lords Of Acid* in den USA und mit *Praga Khan* in seiner Heimat bereits sehr erfolgreich ist, liefert mit "Freakazoid" eine flotte Electro-Platte ab, die mit einem für dieses Genre ungewohnt abwechslungsreichen Sound aufwartet, der auch nicht vor Abstechern in die NDW und Reggae (!) rückschreckt.

In der **Lauschbar** werden interessante Neuerscheinungen des Plattenmarkts vorgestellt ...

DO YOU WANT TO HEAR? ... Die Lauschbar Nr. 21 6.7.03

Blackmail *
* **"Friends Or Foe"**
(WEA) 05/03

Nach dem hervorragenden Gitarren-Epos "Bliss Please" (Lauschbar 13) aus dem Jahr 2001 durfte man gespannt sein, ob die Koblenzer Band, die dieses Jahr ihr 10-jähriges Bestehen feiert, noch eins drauf setzen kann. Die Band entzieht sich aber gekonnt diesem Erwartungsdruck, indem sie in Sachen verspielter und ausufernder Arrangements die Schraube nicht weiter drehen, sondern, im Gegenteil, wieder geradliniger zur Sache gehen. So klingt die Neue rauher und erdiger, hat aber immer noch Platz für ausgefeiltes Songwriting und beeindruckt einmal mehr durch das sichere Gespür für Harmonien, die vor allem durch die einprägsame Stimme von Sänger Aydo getragen werden. Das einzig längere Stück "Friends" mit seinen gut 9 Minuten beschliesst folgerichtig die CD und gibt einen Vorgeschmack auf die im Juli erscheinende Nachfolge EP "Foe", auf der die durch lange Instrumentalpassagen geprägten Stücke landen, die während der Aufnahmen zum Album entstanden, aber nicht mehr in das Konzept passten.



Granddaddy
* **"Sunday"**
(V2/Zomba) 06/03

Die mir zuvor nicht bekannte, 1992 gegründete kalifornische Band legt mit "Sunday" bereits ihren 4. Longplayer vor, einen funkelnden Pop/Rock-Juwel, dessen Schönheit sich jedoch erst nach mehrmaligen Hören richtig erschließt. Zur groben Kategorisierung kann man sie irgendwo zwischen Country-Rock und Space-Pop einordnen. Die Kompositionen sind scheinbar schlicht und eingängig gehalten, offenbaren beim genaueren Hin Hören jedoch viel spielerische Raffinesse und eine gewisse, angenehme Schrälligkeit. Zuweilen liegt ein Hauch *Beatles* in der Luft, von der Gesamtstimmung her erinnert die Platte aber auch an *Flaming Lip's* letztes Werk "Yoshimi Battles The Pink Robots" aus dem letzten Jahr. Die CD beginnt mit einer Reihe lockerer Mid-Tempo-Nummern, während das letzte Drittel mit stimmungsvollen Balladen ausklingt, die gut zu dem wunderschönen Cover passen.

... die mit * gekennzeichneten Platten sind die persönlichen Favoriten ... Anregungen und Hinweise sind willkommen ...

DO YOU WANT TO HEAR? ... Die Lauschbar Nr. 21 6.7.03



Millenia Nova
* **"Narcotic Wide Screen Vista"**
(Mercury) 04/03

Das 3. Album des Münchner Duos Neuhauser/Meinl ist "eine Platte voller tief empfundener Atmosphäre und melancholischer Schönheit ... inspiriert von sphärischer Filmmusik der Sechziger, instrumentellem Lowbeat-Pop und zeitgenössischen Electro-Sounds" (Zillo). Gast-Musiker: *Iggy Pop* (!), *Chris Neuburger* (Slut), *Kelli Ali* (Ex-Sneaker Pimps) u.a.

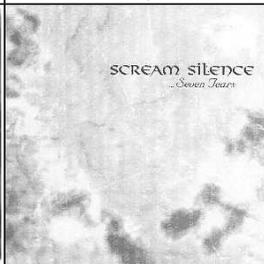
Electric Family
* **"Ice Cream Phoenix"** *
(Hypertension) 03/03

4 Jahre nach dem grandiosen Vorgänger "Tender" (Lauschbar 3) nun endlich wieder eine neue Platte des wechselnden Musiker- Kollektivs um *Tom "The Perc" Redecker*, ein Muß und Schmeckerchen für alle Fans psychedelisch-träumerischer, ausufernder Songstrukturen, die eine schwebende Atmosphäre im Stile der frühen *Pink Floyd* verbreiten.



Aereogramme
* **"Sleep And Release"** *
(Chemikal/Underground/Zomba) 03/03

Das zweite Album der schottischen Band ist eine atemberaubende Odyssee zwischen Wut und Traurigkeit, Laut und Leise: einer wohl durchdachten Dramaturgie folgend, wechseln sich krachige IndieRock- und NuMetal-Nummern mit opulent arrangierten Balladen ab, die mit allerlei sperrigen elektronischen Sounds verziert sind.



Scream Silence
* **"... Seven Tears"**
(Moonstorm/EFA) 04/03

Die deutsche Dark-Wave-Formation um Hardy Fieting legt 2 Jahre nach dem gelobten Vorgänger "The 2nd" wieder ein sehr emotionales Album vor: berührende Balladen wechseln mit rockigeren Mid-Tempo-Stücken, die vom *Siti an HIM* erinnern, durch die dunkle und kraftvolle Stimme von Hardy aber eine eigene Note erhalten.

... Die nächste Lauschbar findet voraussichtlich im Oktober statt.